

Antrag 42/II/2024

KDV Mitte

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: FAX - Natur, Energie, Umweltschutz (Konsens)

Umweltfreundliches Verhalten endlich belohnen - Berlin soll sauberer werden

- 1 Die SPD-Mitglieder des Abgeordnetenhauses und des Se-
2 nats sollen sich dafür einsetzen, dass:
3
4 • Umweltfreundliches Verhalten nach dem Vorbild
5 des Pilotprojektes "CopenPay" belohnt wird, mit bei-
6 spielsweise Eintrittsgutscheinen für städtische Mu-
7 seen, Theater, die Berliner-Bäder-Betriebe oder ähn-
8 liches
9 • Ein entsprechendes Pilotprojekt entwickelt und nö-
10 tige Haushaltsmittel freigegeben werden, um den
11 Bürgern finanzielle Vorteile für freiwilliges Müll-
12 sammeln in Parks, Gewässern oder Straßen zu er-
13 möglichen
14 • Für das Sammeln von Müll im Landwehrkanal sol-
15 len Kanus kostenlos an Sammelpunkten ausgelie-
16 hen werden können
17 • Schulen eine neue öffentliche Auszeichnung oder
18 Prämie ausgestellt wird, die regelmäßig Müll im
19 Kiez sammeln

20
21
22 **Begründung**

23 Berlin leidet seit Jahren an Müll- und Umweltproblemen.
24 Die BSR kommt der Verschmutzung der Stadt nicht hinter-
25 her. Daher braucht es mehr bürgerliches Engagement, um
26 die Stadt sauber zu halten. Dies kann nur bei entsprechen-
27 den öffentlichen Anreizen langfristig erwartbar sein.

28
29 Studien zeigen, dass zwischen dem Wunsch, nachhaltig zu
30 handeln und der Umsetzung meist noch ein weiter Schritt
31 liegt. Während 82 Prozent der Menschen angeben, sich kli-
32 mafreundlich verhalten zu wollen, schaffen es nur 22 Pro-
33 zent, ihr Verhalten tatsächlich zu ändern (Quelle: Kantar,
34 Sustainability Index 2023).

35
36 Aus diesem Grund fordern wir als AK Klimapolitik der SPD
37 Berlin-Mitte die Politik zum entsprechenden Handeln auf.
38 Berlin hat es endlich verdient eine saubere Stadt zu sein.

39